



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO

Verarbeitungstätigkeit:

401-04: Stellungnahmen zu Anträgen

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

Erarbeitung von Stellungnahmen

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist/sind:

Organisationsverfügung Nummer 2

Wenn die Daten nicht bereitgestellt würden, hätte es diese Folgen:

Erforderliche Stellungnahmen an die anfragenden Fachämter können nicht abgegeben werden mit entsprechenden Folgen für die jeweiligen Anträge/Projekte. Hierdurch deutlicher Eingriff in die Belange Dritter.

Die Daten werden für folgenden Zeitraum gespeichert:

10 Jahre gemäß „Allgemeiner Geschäftsanweisung“

Der Speicherzeitraum beginnt mit/am:

Erstellung und Versendung der jeweiligen Stellungnahme

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise weitergeleitet an:

Bürgerinnen und Bürger, die Anträge gestellt haben

Außerdem werden Ihre Daten an das Drittland/Nicht-EU-Mitgliedsstaat übermittelt:

ohne

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.